

# Wirtschaftliche Kooperation statt Wettbewerb

~~Zeitdruck~~

~~Überlebenskampf~~

~~Arbeitszwang~~

~~Polikrise~~

~~Zukunftsangst~~

# Kontext: Maschinendämmerung

Stand 2023:

- sich weiter beschleunigende Fortschritte in der KI-Forschung
- seit ChatGPT (Nov 2022) sehr große Geldmengen in Trainingshardware und -daten geflossen
- Experten erwarten AGI (*Artificial General Intelligence*, KI auf menschlichem Fähigkeitsniveau) in wenigen Jahren
- Serienproduktion humanoider Roboter beginnt

# Ausblick

- Ausweitung generativer KI auf Technologieentwicklung / Engineering
- KI-Agenten: Maschinen als zielorientierte Akteure
- Humanoide Roboter + KI = billige universelle Arbeitssklaven
- **Roboter arbeiten auch nachts gerne**
- Menschliche Arbeit also bald nicht mehr wettbewerbsfähig
- Grundpfeiler unseres Wirtschaftssystems damit obsolet

# Aktuelles Wirtschaftsparadigma

- **Konkurrenz** zwischen Individuen, Firmen & Nationen
- *Wettbewerbsfähigkeit* dominantes Motiv
- Geschäftsgeheimnis & Profitstreben überlebensnotwendig für Firmen
- Copyright & Patente: Hindernisse für Austausch von Wissen & Know-How
- Wirtschaftssystem nur mit **Wachstum** stabil
- Konsumdruck: Werbung schafft künstliche Bedürfnisse
- Toxische Geschäftsmodelle, Bullshit-Jobs, Bore- & Burn-Out
- „Homo Oeconomicus“ als selbsterfüllende Prophezeiung: Menschen über mehrere Generationen zu geiz-geilen „Verbrauchern“ erzogen

# Welche Welt wäre denkbar...

wenn wir die Wirtschaftsstrukturen von Konkurrenz auf Kooperation umstellen könnten?

Konkurrenz  Kooperation

# Alternative: Kooperationsökonomie

- Beyond Erwerbsarbeit: Entkopplung von Überleben & Arbeit
- **Universal Basic Services:** Open-Access-Versorgungsinfrastrukturen



# Alternative: Kooperationsökonomie

- Neuorganisation industrieller und landwirtschaftlicher Produktion
- Optimierung von Abläufen und Strukturen auf Qualität statt Profit
- faire „Weltintra-logistik“ ohne Tauschhandel und Ausbeutung
- partizipative Open-Source-Wirtschaft: Mitgestaltung jenseits von „Konsumententscheidungen“ (Kaufen oder Nichtkaufen?)
- kein Arbeitszwang, kein Produktionszwang, kein Überlebenskampf
- globale, nachhaltige öffentliche Mobilität
- Ende des Wettrennens: Entschleunigung & Leben in Balance
- Gutes Leben für alle: Feste, Vergnügungsparks, Volksküchen, ...

# Wie könnte eine solche kooperative Wirtschaft funktionieren?

- Werkzeuge für global koordiniertes Ressourcen- & Stoffstrommanagement
- Ziel »omni-win«: das langfristig Geschickteste für alle Beteiligten
- nicht-transaktionale Versorgungsstrukturen („alles Flatrate“)
- offene, partizipative & kollaborative Technologieentwicklung
- Maximierung von Know-How-Transfer & Kollektivierung von Best-Practice-Wissen
- Austausch & Remix statt Geschäftsgeheimnis & „geistiges Eigentum“
- freiwillige Kooperation autonomer Subjekte statt Kampf um Ressourcen



# Wie würde eine kooperative Ökonomie auf Entwicklungsländer wirken?

- Zugang zu Bildungsmaterialien und Open-Source-Technologien
- Anschluss an weltweites Know-How- & Ressourcennetzwerk
- Aufbau von lokalen freien Industrien, Spaces & Versorgungsstrukturen
- Stabilisierung in ökologischen und sozialen Frieden

# Äh, und jetzt?

## Konkrete Schritte zur Transformation

- Öffentliche Debatten anfachen!
- Konsum schrittweise umziehen zu Genossenschaften
- Open-Source nutzen, entwickeln & finanzieren
- ... viele Forschungsfragen & Entwicklungsaufgaben!
- Vernetzung! :)